

Kinderkirche

Der Kreuzweg in 6 Stationen - Teil 1

Der Hahn Pedro berichtet den Kindern an sechs Stationen von dem Kreuzweg Jesu

Willkommen zu unserem Kreuzweg für Kinder. In dieser Woche erinnern wir uns besonders an den Weg, den Jesus bis zum Kreuz gegangen ist. Auf diesem Weg hat Jesus viel erlebt und viel gelitten. Diesen Weg nennen wir Kreuzweg. An fünf Stationen werden wir hören was Pedro, ein stolzer Hahn, erlebt hat und was das mit uns und Jesus zu tun hat.

1. Station: Jesus nimmt uns unter seine Fittiche



Aufgeregt läuft Pedro, der stolze Hahn durch den Weinberg, ein Junge streift durch die Weinberge und geht genau auf seine Frau, die Henne Marta zu, die ihre 12 jungen Küken hütet. Pedro hat Angst, denn Jungen sind oft grob und jagen die Hennen und Küken durch den Weinberg. Aber als er ankommt, sieht er den Jungen bei der Henne knien und staunend betrachten, wie sie alle 12 Küken unter ihre Fittiche nimmt.

Die Henne Marta schien keine Angst vor ihm zu haben. Unter ihren Flügeln fand auch das schwächste ihrer Kinder Platz. Es ist sicher das erste Mal, dass der Junge eine Henne mit ihren Küken sieht, denkt Pedro. Der kleine Junge ist so in den Anblick versunken, dass er Pedro gar nicht bemerkt. Wir wollen gut behütet sein! Was gehört dazu? Wie fühlt sich das an?

Wir haben hier ein Gebet dazu:

Guter Gott, manchmal wünschen wir uns jemanden, der wie ein guter Hirte zu uns ist: Wenn wir Schutz brauchen, wenn wir nicht weiter wissen, wenn uns jemand an der Hand nehmen soll. Du, Gott, willst so sein. In deinem Schutz wollen wir leben. Du gibst uns Geborgenheit, damit unser Leben gelingen kann. Wir danken dir dafür. Amen

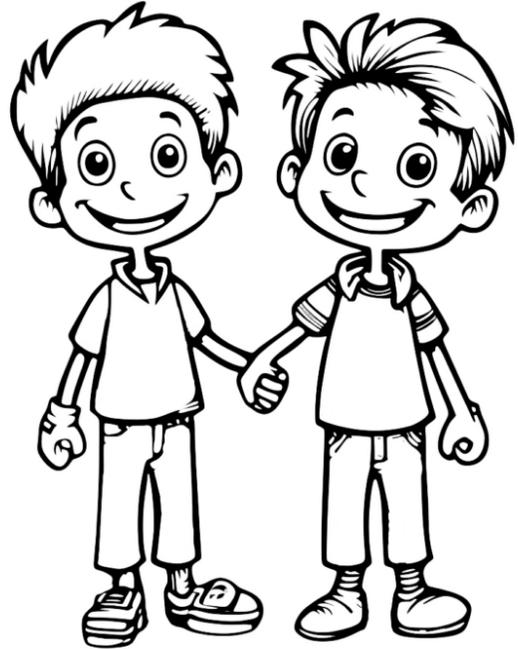
2. Station: Jesus, ein Freund fürs Leben

Pedro stolziert auf und ab. Was er sieht, kommt ihm vor wie ein kostbares Bild. Nie mehr würde er das Gesicht des Jungen vergessen, seine Kinderhände, das aus einem Stück gewobene Kleid und die mit Traubensaft bespritzten Sandalen an seinen Füßen. Von einer unbeschreiblichen Freude erfüllt, hebt er seinen Kopf und fängt an zu krähen.

Auch wir freuen uns, wenn wir jemanden mögen oder wenn uns jemand mag. Unsere Freundinnen und Freunde z.B. oder unsere Familie. Es ist schön, mit ihnen zusammen zu sein und gemeinsam zu essen, zu spielen, zu erzählen. Freunde sind wichtig!

Hier ein Gebet dazu:

Guter Gott, es ist schön, dass wir Freundinnen und Freunde haben. Mit ihnen können wir spielen, lachen und gemeinsam essen. Es ist schön, dass wir ein Zuhause haben, Eltern und Geschwister. Hilf uns, gut miteinander umzugehen, das zu teilen was wir haben und uns immer wieder darüber zu freuen. Amen



3. Station: Jesus wird verhaftet

Die Jahre vergehen. Pedro ist alt geworden. Eines Nachts steht er auf dem Dach neben dem Taubenschlag. Er findet keinen Schlaf. Es ist eine unruhige Nacht.

In der Ferne hört er Soldaten marschieren. Und selbst im Garten Gethsemane, der sonst so ruhig ist, hört er laute Stimmen rufen, dazwischen eine klare, ruhige Stimme. Es ist Pedro, als würde es nie mehr Tag werden. Das Mondlicht wirft lange Schatten auf die bleichen Wiesen. Er beneidet Marta, die geduldig auf ihren Eiern sitzt und schläft. Pedro hat Angst und er weiß nicht warum.

Wann haben wir schon mal das Gefühl gehabt da stimmt etwas nicht und Angst gehabt ohne zu wissen warum?

Dann könntet hier dieses Gebet sprechen:

Guter Gott, manchmal haben wir Angst und fühlen uns allein gelassen. Manchmal wissen wir gar nicht genau warum. Du kannst unsere Angst verstehen und uns helfen, wir wissen du lässt uns nicht alleine, den wir gehören zu dir. Du gibst uns Schutz und Geborgenheit auch in den dunklen Stunden. An dich können, wir uns wenden. Amen